DE

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ	1.2.	Gel	oiets	code	€				
В	D	Е	8	0	1	3	3	4	2
1.3. Bezeichnung des Gebiets									
Kandelwald, Roßkopf und Zartener Becken									
1.4. Datum der Erstellung		1.5	. Da	tum	der	Akt	ualis	ieru	ng
2 0 0 4 1 2				2	0	2	2	0	7
JJJMM				J	J	J	J	М	М
1.6. Informant									
Name/Organisation: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg									
Anschrift: Griesbachstr. 1, 76185 Karlsruhe									
E-Mail:									
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung									
Ausweisung als BSG									
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:				J	J	J	J	М	M
Vorgeschlagen als GGB:				2	0	0	5	0	1
			ι	J	J	J	J	М	М
Als GGB bestätigt (*):				2	0	0	7	1	1
4			ſ	J	J	J	J	М	М
Ausweisung als BEG				2	0	1	9	0	1
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG: Vererdeung des Begierungspräsidiums Ereiburg vom 25 10 2018, verkündet im Gesetzbl	lott fü	r Do	don	J	J	J		M	M
"Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg vom 25.10.2018, verkündet im Gesetzbl 27.12.2018 (GBI. S.712 ff), in Kraft getreten am 11. Januar 2019"	iall iu	пра	uen-	vvuri	tem	iberg	am		
Friäutorung(on) /**):									
Erläuterung(en) (**):									\neg

^(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1.	Lag	je d	es C	aebi	etsmit	telpunkts	(Dezi	malgrad):					
Län	ge										Bre	eite	
			7,95	17								48,0194	
2.2.	Fläd	che	des	Gel	biets (l	ha)					2.3.	. Anteil Meeresfläd	he (%):
		2.	.227	,44								0,00	
2.4.	Lär	ige	des	Geb	oiets (k	km)							
						<i>Verwaltu</i> Name de							
	D	E	1	3						Freiburg			
	D	Е	1	3						Freiburg			
	D	E	1	3						Freiburg			
2.6.	1		ogra:		he Reg	gion(en)		Boreal (%)				Mediterran (%)	
]		h (X	Kontinental (o/,)			Pannonisch (%)	
]				n (9/)]	
	Scn	warz	meer	regio	n (%)			Makaronesisch	1 (%)			Steppenregion (%)	
Zus	ätzl	iche	e An	gab	en zu	Meeresge	bieter	ı (**)					
	Atla	ntisc	h, Me	eeres	gebiet (.	%)				Mediteran, Meer	esgebi	et (%)	
	Sch	warz	merre	egion	, Meeres	sgebiet (%	.)			Makaronesisch,	Meere	sgebiet (%)	
	Ost	seere	egion	, Mee	resgebie	et (%)							

^(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeografische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

			ebensraumtypen n				Beurteilung		
				Höhlen		A B C D		A B C	
Code	PF	NP	Fläche (ha)	(Anzahl)	Datenqualität	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung
9130			115,7100		G	В	С	Α	В
9410			0,1800		G	В	С	Α	В
7140			0,0300		G	В	С	Α	В
3260			20,9500		G	В	С	В	В
6230			41,6900		G	В	С	В	В
6430			0,4500		G	С	С	В	С
6510			109,0000		М	В	С	В	В
91E0			43,1500		G	В	С	В	В
6520			17,0000		М	В	С	В	В
8150			1,2800		G	В	С	В	В
8220			4,6700		G	В	С	В	В
9110			426,5200		G	В	С	В	В
6210	X	Χ	0,4000		М	С	С	В	С
9140			2,1400		G	В	С	В	В
9180			12,8600		G	В	С	В	В
4030			1,3700		G	С	С	В	С
6210			1,0300		G	С	С	С	С
5130			2,5400		G	В	С	С	С
	+								
	+								
	+								
	+								
						1			

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

		Art				F	opulation	im Ge	biet		Beu	rteilun	g des (Gebiets
Grinn-	Carl	Wiesenschoftlich - Danziehr	s	NP	Тур	Gr	öße	Einheit	Kat.	Datenqual.	A B C D	A	В С	
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	5	NP		Min.	Max.		C R V P		Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung	Gesamtbe- urteilung
I	1092	Austropotamobius pallipes			р	30000	30000	i		G	Α	В	В	В
1	1093	Austropotamobius torrentium			р	500	10700	i		G	С	В	В	В
Α	1193	Bombina variegata			р	33	33	i		М	С	С	С	С
Р	1386	Buxbaumia viridis			р	602	602	i		G	С	Α	С	В
1	6199	Euplagia quadripunctaria			р	26	26	i		М	С	Α	С	В
F	1163	Cottus gobio			р	26000	26000	i		М	С	В	С	С
Р	1381	Dicranum viride			р	22	22	i		G	С	В	С	С
F	1096	Lampetra planeri			р	10000	10000	i		М	С	В	С	С
1	1083	Lucanus cervus			р	29	29	i		М	С	Α	С	В
М	1323	Myotis bechsteinii			р	100	100	i		G	С	С	С	С
М	1321	Myotis emarginatus			р	64	64	i		G	В	В	В	В
М	1324	Myotis myotis			р	0	0	i	Р	DD	С	С	С	С
Р	1387	Orthotrichum rogeri			р	48	48	i		G	С	Α	С	В
F	1106	Salmo salar			р	0	0	i	R	DD	С	С	С	С

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien. S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Offentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

		Art					opulation i			Begründung					
Grunna	Codo	Wissenschaftliche	Rozoichnung	s	NP.	G	röße	Einheit	Kat.	Art gem	. Anhang	A	ndere K	ategorie	n
aruppe	Code	vvissenschattliche	bezeichnung	3	INP	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D
								1							
								-							
								-							
								1							
					Ш										
		I		1	1		1	1		1	1	1	I	1	l .

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung)

(siehe Referenzportal).

Kat: Abundanzkatengrien: C = verbreitet R = selten V = selten R = verbanden.

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	2 %
N15	Anderes Ackerland	0 %
N21	Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge,	1 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	25 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste

Andere Gebietsmerkmale:

Reich strukturierte Schwarzwaldlandschaft östlich Freiburg zw. Kandelgipfel und Zartener Becken mit ausgedehnten naturnahen Laubwäldern, vielen Fließgewässern, extensiv genutzten Wiesen u. Weiden, Hochstaudenfluren und Felsbereichen. LRT 6210*: 10%

4.2. Güte und Bedeutung

Reichhaltiges für Schwarzwaldhoch- und -tieflagen typisches Vegetationsmosaik mit zahlreichen seltenen
und gefährdeten Arten. Vorkommen ausgedehnter, naturnaher Fließgewässer-Lebensräume und -Arten.
Schafweide mit Wacholder

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

	Negativ	e Auswirkungen	
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb
	(Code)	(Code)	(i o b)
Н			
Н			
Н			
Н			
Н			

	Positive Auswirkungen							
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-					
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i o b)					
Н								
Н								
Н								
Н								
Н								

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N16	Laubwald	34 %
N17	Nadelwald	7 %
N23	Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	1 %
N19	Mischwald	30 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

Andere Gebietsmerkmale:	
4.2. Güte und Bedeutung	

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

	Negative Auswirkungen										
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-								
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb								
	(Code)	(Code)	(i o b)								
Н											
Н											
Н											
Н											
Н											

Positive Auswirkungen											
Rang	- Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-								
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb								
	(Code)	(Code)	(i o b)								
Н											
Н											
Н											
Н											
H											

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

	Negative Auswirkungen											
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb									
	(Code)	(Code)	(i o b)									
М	A08		i									
L	A02		i									
L	A04.03		i									
L	D01.02		i									
L	G01.02		i									
L	G02.02		i									
L	J02.01.03		i									
L	K05.01		i									

	D '''										
Positive Auswirkungen											
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-								
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb								
	(Code)	(Code)	(i o b)								

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

,	Art	(%)	
	national/föderal	0 %	
Öffentlich	Land/Provinz	0 %	
Onchillen	lokal/kommunal	0 %	
	sonstig öffentlich	0 %	
Gemeinsames Eige	ntum oder Miteigentum	0 %	
Pr	Privat		
Unb	Unbekannt		
Sı	umme	100 %	

4.5. Dokumentation (fakultativ)

Link(s)		
Link(s)		

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

	Co	ode		F	Fläche	enante	eil (%)		Co	ode	Fläch	enant	eil (%)	Code		Flächenanteil (%		il (%)		
D	Е	0	7			5	4													
D	Е	0	5			7	2											Ī		
D	E	0	0				3													

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

	Typcode			Bezeichnung des Gebiets	Тур	Flächena	nteil (%)
D	Е	0	7	St. Peter, St. Märgen	*		3
D	Е	0	7	Schauinsland (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald)	*		6
D	Е	0	7	Simonswälder Tal	*		6
D	Е	0	7	Schauinsland (Stadtkreis Freiburg)	*		9
D	Е	0	7	Gundelfingen-Wildtal-Heuweiler	*	1	6
D	Е	0	7	Roßkopf - Schloßberg	*		9
D	Е	0	7	Zartener Becken	*		5

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Fläche	nantei	il (%)
Ramsar-Gebiet	1					
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europa-Diplom						
Biosphärenreservat						
Barcelona-Übereinkommen						
Bukarester Übereinkommen						
World Heritage Site						
HELCOM-Gebiet						
OSPAR-Gebiet						
Geschütztes Meeresgebiet						
Andere						

5.3. Ausweisung des Gebiets

no. Nacinoleurig des desiete									

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1.	Ausweisungstypen	auf national	ler und re	egionaler	Ebene:
· · · ·	riadiroldaligot j poli	aai iiatioiia	o, ama o	gioriaioi	_~~

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode			Bezeichnung des Gebiets	Тур	Fläche	enante	il (%)	
D	E	0	5	Südschwarzwald	*		7	2
D	Е	0	0		+			3

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	ı	-läche	nanteil ((%)
Ramsar-Gebiet	1 [
	2						
	3						
	4						
Biogenetisches Reservat	1 [
	2						
	3						
Gebiet mit Europa-Diplom	[
Biosphärenreservat							
Barcelona-Übereinkommen	[
Bukarester Übereinkommen	[
World Heritage Site							
HELCOM-Gebiet							
OSPAR-Gebiet	[
Geschütztes Meeresgebiet							
Andere] [

5.3. Ausweisung des Gebiets

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Regierungspräsidium Freibur	9		
Anschrift: Bissierstr. 7, 79114 Freiburg			
E-Mail:			
Organisation:			
Anschrift:			
E-Mail:			
6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaft	ungspläne:		
Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor		Nein, aber in Vorbereitung	Nein
Bezeichnung:			
Link:			
Bezeichnung:			
Link:			
6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)			
7 KARTOG	BAFISCHE DAF	STELLUNG DES GEBIETS	
INSPIRE ID:	TIAI IOOTIL DAI	OTELEONG DES GEDIETS	
Im elektronischen PDF-Format übermittelte Ka	rten (fakultativ)		
	,		
Ja Nein			
Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für d	ie Digitalisierung o	ler elektronischen Abgrenzungen	verwendet wurde (fakultativ)
MTB: 7913 (Freiburg im Breisgau-Nordos); MTB: 7914 (S	ankt Peter); MTB: 8013 (Freib	urg im Breisgau-Südost);
MTB: 8014 (Hinterzarten)			